



15.03.2016

GEPA: Veränderung in der Geschäftsführung

GEPA-Geschäftsführer Robin Roth verlässt die GEPA

Wuppertal. Zum 31. März 2016 scheidet GEPA-Geschäftsführer Robin Roth nach siebeneinhalb sehr erfolgreichen und intensiven Jahren aus persönlichen Gründen aus der GEPA aus.

„Ich möchte allen Handelspartnern im Süden sehr danken und bewundere ihr endloses Engagement, ihre Organisationen dauerhaft stark und nachhaltig zu machen. Ich danke allen Kundinnen und Kunden und Engagierten hier in Deutschland für ihre unglaubliche Treue zum Fairen Handel der GEPA. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für ihren großen Einsatz, die beiden Welten der Handelspartner im Süden sowie der Kunden und Verbraucher hier zusammenzubringen“, so Robin Roth. „Die GEPA ist eine starke Marke, hat Krisen bewältigt und viel erreicht sowie ihre Stellung auf dem Markt ausgebaut. Ich wünsche der GEPA von ganzem Herzen, dass sie diesen erfolgreichen Weg weiter geht“, erklärte der 50-Jährige.

„Wir nehmen den Entschluss mit größtem Bedauern zur Kenntnis und danken Herrn Roth für sein hohes Engagement und seine besonderen Verdienste um die Markenentwicklung und -positionierung der GEPA“, erklärte Thomas Antkowiak vom GEPA-Gesellschafter MISEREOR als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung. „Auch was die Handelspartner der GEPA im Süden und die Bewegung der Engagierten hier angeht, hat er sich mit Leidenschaft für ihre Stärkung und Weiterentwicklung eingesetzt. Während seiner Amtszeit ist die Firma stark und gesund gewachsen und sie befindet sich jetzt auf einer finanziell soliden Basis. Die bisher eingeschlagene Strategie wird die GEPA uneingeschränkt fortsetzen.“

GEPA-Geschäftsführer Robin Roth war seit dem 1. November 2008 bei der GEPA verantwortlich für Partner, Produkte und Marketing. Zuletzt verantwortete er auch Vertrieb und E-Commerce.

Ein Highlight in der Markenentwicklung der GEPA war und ist die Auszeichnung als „Deutschlands nachhaltigste Marke“ Ende 2014, die er wesentlich mitverantwortete.

Seit 2012 vertrat Robin Roth als Vorstandsvorsitzender auch das Forum Fairer Handel, das bundesweite Netzwerk des Fairen Handels. Seit 2011 war er Präsident der EFTA, (European Fair Trade Association), des europäischen Zusammenschlusses der Fair Handels-Organisationen.

Der Kaufmännische Geschäftsführer der GEPA, Matthias Kroth, wird bis zur Neubesetzung der zweiten Geschäftsführerposition die Geschäfte der GEPA alleine weiter führen.

GEPA The Fair Trade Company

GEPA-Weg 1

42327 Wuppertal

Fon: 02 02 / 2 66 83-0

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

www.gepa.de

Pressestelle:

Barbara Schimmelpfennig

Fon: 02 02 / 2 66 83-60

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

Als Fair Trade-Pionier garantiert die GEPA seit 40 Jahren Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2014 als „Deutschlands nachhaltigste Marke“; gleichzeitig wurde sie dabei unter die Top 3 der nachhaltigsten Kleinunternehmen (bis 499 Mitarbeiter) gewählt. Außerdem haben wir uns nach dem neuen Garantiesystem der WFTO prüfen lassen.

Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)